

Altstadtförderer im Knast

Die alte und auch neue Vorsitzende wagt einen Blick Richtung Zukunft

Mit spannenden Themen in die Zukunft ist der gerade wieder gewählte Vorstand der Altstadtförderer Moosburg gestartet. Daniela Eiden, die Vorsitzende des Trägers eines Anerkennungspreises des Landkreises, verlässt dazu die Wirtshausstuben. Nicht, dass sich die Altstadtförderer in ihrem Stammlokal „Pöschlbräu“ nicht mehr wohlfühlen. Das Thema ist einfach zu griffig, um nur im Saal verhandelt zu werden: Es geht raus auf die Baustellen.

„Architektur schafft Lebensqualität“, formulierte Daniela Eiden, und die wollen die Altstadtförderer vermitteln, wenn sie am Mittwoch, 6. April, die neue SGM-Halle besichtigen. Architekt Rudi Heinz wird den Mitgliedern, aber auch interessierten Gästen, den Neubau erklären.

Wie berichtet hat es beim neuen Jugendhaus den ersten Spatenstich gegeben. Dieser Neubau steht am Schluss des Besichtigungsprogramms, weil alle hoffen, dass man bis zum

16. November schon viel mehr sieht von der ungewöhnlichen Bauweise, die Architektin Ute Grindl sich hat einfallen lassen. Warum und wieso, das will sie vor Ort erklären, und man hofft natürlich, bis dahin nicht mehr in einem zugigen Rohbau zu stehen.

Dazwischen wandert die ganze Gruppe in die Ausnüchterungszelle. Die Altstadtförderer verstehen zwar zu feiern, aber so übertreiben werden sie es nicht, dass das „dienstlich“ passieren müsste. Aber die „Gewahrsamseinrichtungen“ – so das Amtsdeutsch – in der neuen Polizeiinspektion sind natürlich schon interessant. Ob sich der Spruch der Vorsitzenden von der „Lebensqualität“ auch dort bewahrheitet wird hinterher sicher erörtert werden.

Kunst machen die Altstadtförderer auch, und das ist bei der Mitgliederausstellung wörtlich zu nehmen. Da nämlich kommen die vielen künstlerisch begabten Mitglieder zu Wort. Das wird im Oktober stattfinden. Zuvor, vom 8. bis 10. Juli, wollen sie aber hochkarätige Werke im Rahmen des „Kunstwochenendes“ zeigen. Beide Ausstellungen finden im Zehentstadel statt. Unter www.altstadtfoerderer-moosburg.de dürfen Bürger übrigens ab sofort auch mitreden. –fw–